

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die Vergabesitzung Regionalbudget des LAG-Rates der LEADER-Region „Rhein-Haardt“**

**am 17.07.2019 um 18:00 Uhr**

**in der Verbandsgemeinde Leiningerland, Ratssaal**

anwesende Mitglieder: (siehe Anwesenheitsliste -Anhang 1-)

Kommunale Vertreter:	6
WISO-Partner:	8
Zivilgesellschaft:	4
Beratende Mitglieder:	1

### TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Ralph Bothe eröffnet als 1. Vorsitzender der LAG Rhein-Haardt, die 12. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014-2020 und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig versammelt ist.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des Quorums 1: „Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“ → **Quorum 1 ist erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 18 anwesend.**

Prüfung des Quorums 2: „Mindestens 50% der anwesenden Mitglieder müssen der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.“ → **Quorum 2 ist erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 12 dieser Gruppe zuzuordnen sind (=66,7%).**

Prüfung des Quorums 3: Keiner der 3 Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Vertreter, Vertreter der Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen. → **Quorum 3 ist erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern**

- **6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (33,3%)**
- **8 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (44,4%)**
- **4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,3%)**



## TOP 2: Vorstellung, Beratung, Bewertung und Beschlüsse zu den zum Projektaufruf Regionalbudget eingereichten Vorhaben

### **Projekt 1 „Gestaltung Platz am Denkmal Neuleiningen“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Gestaltung Platz am Denkmal Neuleiningen“ erhält insgesamt **101,5 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Gestaltung Platz am Denkmal Neuleiningen“ der Ortsgemeinde Neuleiningen bei Gesamtprojektkosten von 23.800,00 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 101,5 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 15.000,00 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Leiningerland).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 12 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,7%)



- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (33,3%)  
8 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind  
(44,4%)  
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,3%)

## Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

## **Projekt 2 „Voruntersuchung für ein Sanierungsgebiet im vereinfachten Verfahren Altleiningen“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Voruntersuchung für ein Sanierungsgebiet im vereinfachten Verfahren Altleiningen“ erhält insgesamt **95 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Voruntersuchung für ein Sanierungsgebiet im vereinfachten Verfahren“ der Ortsgemeinde Altleiningen bei Gesamtprojektkosten von 23.800,00 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 95 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 15.000,00 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Leiningerland).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**



## Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Hubert Deubert vor vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 17 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 17 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 17 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 64,7%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 17 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (35,3%)  
8 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (47,1%)  
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (17,6%)

## Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 17 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

## **Projekt 3 „Funktionserweiterung Generationenplatz Mertesheim“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herrn Tolkendorf. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Funktionserweiterung Generationenplatz Mertesheim“ erhält insgesamt **77,5 Punkte**.



Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Funktionserweiterung Generationenplatz“ der Ortsgemeinde Mertesheim bei Gesamtprojektkosten von 23.800,00 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 77,5 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 15.000,00 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Leiningerland).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 12 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,7%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (33,3%)  
8 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (44,4%)  
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,3%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied



#### **Projekt 4 „Spielparadies Schwimmbad Hettenleidelheim“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herrn Zimmermann. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Spielparadies Schwimmbad Hettenleidelheim“ erhält insgesamt **109 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Spielparadies Schwimmbad Hettenleidelheim“ der AÖR Schwimmbäder Hettenleidelheim und Altleiningen bei Gesamtprojektkosten von 23.723,13 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 109 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 14.951,55 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Leiningerland).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

#### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 12 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,7%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern 6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (33,3%)





8 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (44,4%)

4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,3%)

## Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

## **Projekt 5 „Inneneinrichtung DGH Bobenheim am Berg“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell und Herrn Oberholz. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Inneneinrichtung DGH Bobenheim am Berg“ erhält insgesamt **77 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Inneneinrichtung DGH“ der Ortsgemeinde Bobenheim am Berg bei Gesamtprojektkosten von 23.790,00 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 77 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 14.994,26 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Freinsheim).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**



## Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 12 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,7%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (33,3%)  
8 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (44,4%)  
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,3%)

## Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 17 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich 1 stimmberechtigtes LAG-Mitglied

## **Projekt 6 „Elektronische Tür Rathaus Kallstadt“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell, Herrn Oberholz und Frau Sauer. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Gestaltung Platz am Denkmal Neuleiningen“ erhält insgesamt **77 Punkte**.





Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Elektronische Tür Rathaus“ der Ortsgemeinde Kallstadt bei Gesamtprojektkosten von 19.500,00 Euro die als - Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 77 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 12.289,91 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Freinsheim).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden Stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 12 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,7%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (33,3%)  
8 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (44,4%)  
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,3%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied



## **Projekt 7 „Realisierung eines Ortstreffs mit zeitgemäßer technischer Ausstattung Mölsheim“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herrn Zimmermann. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Realisierung eines Ortstreffs mit zeitgemäßer technischer Ausstattung Mölsheim“ erhält insgesamt **77 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Realisierung eines Ortstreffs mit zeitgemäßer technischer Ausstattung“ der Ortsgemeinde Mölsheim am Berg bei Gesamtprojektkosten von 23.100,99 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 77 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 14.559,45 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Monsheim).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 12 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,7%)



- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (33,3%)  
8 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind  
(44,4%)  
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,3%)

## Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

## **Projekt 8 „Aufwertung öffentlicher Aufenthaltsräume in der Stadt Grünstadt“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell und Herrn Tisch. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Aufwertung öffentlicher Aufenthaltsräume in der Stadt Grünstadt“ erhält insgesamt **77 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Aufwertung öffentlicher Aufenthaltsräume“ der Stadt Grünstadt bei Gesamtprojektkosten von 22.245,96 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 77 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 14.020,56 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier Stadt Grünstadt).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**



## Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Herrn Tisch und Herrn Kunkel vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 16 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 16 anwesenden Stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 68,8%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 16 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
5 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (31,3%)  
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (43,8%)  
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (25%)

## Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

## TOP 3: Verschiedenes

Dr. Dell erklärt, dass der 8. Projektaufruf der LEADER Region „Rhein-Haardt“ seit Montag, den 24.06.2019 läuft und am Freitag, den 16.08.2019 endet. Die anschließende Vergabesitzung findet am **Donnerstag, den 26.09.2019** statt (Stadt Grünstadt).

Herr Dahm informiert das Plenum über mögliche Projekte im Handlungsfeld Energie und Klimaschutz.

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer schließt der 1. Vorsitzende der LAG Rhein-Haardt, Ralph Bothe, um 19.25 Uhr die 12. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014 bis 2020.

Grünstadt, 17.07.2019

Ralph Bothe (Vorsitzender)



Das Regionalmanagement der LAG Rhein-Haardt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Land Rheinland-Pfalz durchgeführt.

EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

